

## Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **28. April 2017** an.
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet:  
[www.landwirtschaftskammer.de/  
landwirtschaft/weiterbildung](http://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung)



direkt zur  
Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung NRW Geflügeltag 2017 im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse teil:

**8. Mai 2017** **Seminarkennung: LZD-L61017**

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse möglich.

## Absender

(bitte für Ihre Teilnahmebescheinigung vollständig ausfüllen)

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich nehme am Mittagessen mit \_\_\_\_ Personen teil.

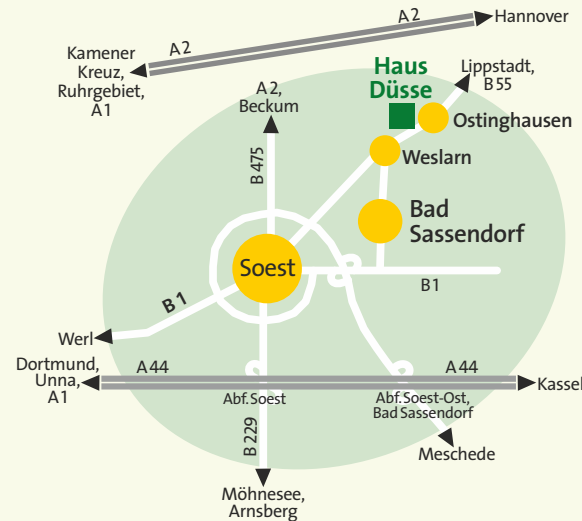
Ort, Datum

Unterschrift

## Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei, einschließlich Mittagsimbiss.  
Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

## So erreichen Sie Haus Düsse



## Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse  
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0

Fax: 02945 989-133

HausDuesse@lwk.nrw.de

[www.duesse.de](http://www.duesse.de)



## Organisationsfragen

Barbara Herbers

Tel.: 02945 989-142

Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

## Ansprechpartner

Heinrich Bußmann

Tel.: 0172 2660539

Heinrich.Bussmann@lwk.nrw.de

Ingrid Simon

Tel.: 02945 989-180

Ingrid.Simon@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen



Überregionale Vortragsveranstaltung  
NRW Geflügeltag 2017

**Geflügelwirtschaft in NRW -  
offen für weitere Innovationen  
zur Förderung des Tierwohls**

**8. Mai 2017**

**Versuchs- und Bildungszentrum  
Landwirtschaft Haus Düsse**



[www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)  
[www.gwv-nrw.de](http://www.gwv-nrw.de)

## NRW Geflügeltag 2017

### Geflügelwirtschaft in NRW - offen für weitere Innovationen zur Förderung des Tierwohls

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen,

die diesjährige Tagung befasst sich mit Marktaussichten, Tierwohl- und Umweltaspekten in der Geflügelhaltung. Das vergangene Jahr hat wieder gezeigt, dass sich Eier und Geflügelprodukte weiterhin steigender Beliebtheit erfreuen. Spannend ist es sicherlich zu erfahren, wie sich der Biomarkt und eine extensivere Geflügelhaltung mit speziellem Tierschutzlabel entwickeln.

Aufgrund der Vereinbarungen der NRW-Erklärung und der freiwilligen Vereinbarung auf Bundesebene haben sich die Legehennenhalter verpflichtet auf ein routinemäßiges Schnabelkürzen bei den Legehennen zu verzichten und ab dem 1. Januar 2017 nur noch Hennen mit unbehandelten Schnäbeln einzustallen. Dies birgt allerdings die Gefahr, dass sich die Hühner durch Federpicken und Kannibalismus große Schäden und Leiden zufügen.

Die heutige Tagung wird sich intensiv mit den Risikofaktoren für Federpicken und Kannibalismus beschäftigen und einen Handlungsrahmen und Managementhilfen vorstellen. Um Veränderungen beim Verhalten der Hühner festzustellen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten, muss die Tierbeobachtung intensiviert werden. Ein digitales Managementtool kann die Tierkontrolle und Einschätzung der Situation erheblich erleichtern und unterstützen.

Die Tagung soll aktuelle Erkenntnisse zur Gestaltung einer optimalen Haltungsumwelt für unsere Hennen weitergeben, um ein hohes Maß an Tiergesundheit und Wohlbefinden zu gewährleisten und gleichzeitig eine gute Leistungsentfaltung, zu erreichen.

Johannes Frizen  
Präsident  
der Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Karl-Frieder Kottsieper  
Vorsitzender  
des Geflügelwirtschaftsverbandes  
Nordrhein-Westfalen e. V.



Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Überregionale Vortragsveranstaltung  
im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

## PROGRAMM <sup>Montag</sup> 8. Mai 2017

### 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Johannes Frizen  
Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

### 10.15 Uhr Marktaussichten der Eier- und Geflügelfleischerzeugung in Deutschland

Margit M. Beck  
MEG - Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn

### 11.00 Uhr Eiweiß vom rheinischen Acker für den Frühstückstisch

Karl-Adolf Kremer  
Hof Lindenau, Linnich

### 11.30 Uhr Futterkonzepte gegen Federpicken und Kannibalismus bei Legehennen

Robert Pottgüter  
Lohmann Tierzucht GmbH, Cuxhaven

### Diskussion in einem Block

### 12.30 Uhr Mittagsimbiss und Kommunikationspause

### 13.45 Uhr Risikofaktoren für Federpicken und Kannibalismus bei Legehennen mit ungekürzten Schnäbel, Gegenmaßnahmen und Kosten

Dr. Klaus Damme  
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum  
für Geflügel- und Kleintierhaltung Kitzingen

### 14.30 Uhr Wie geht es meinen Hühnern? ■ Tierbeobachtung intensivieren ■ Probleme frühzeitig erkennen ■ mögliche Fehler beheben Unterstützung der Beurteilung mithilfe eines digitalen Managementtools

Dr. Christiane Keppler  
Universität Kassel

### 15.15 Uhr Kaffeepause

### 15.45 Uhr ■ Genehmigte Abluftreinigungsanlagen für die Geflügelhaltung und zu erwartende Kosten ■ Indoorverfahren zur Verringerung der Ammoniakemissionen aus der Geflügelhaltung

Dr. Volker Siemers  
DLG e. V. - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft,  
Frankfurt

### 16.45 Uhr E-Learning: Programmdarstellung und Nutzungsmöglichkeiten

Heinrich Bußmann  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,  
Geflügelwirtschaftsverband Nordrhein Westfalen e. V.

### 17.00 Uhr Schlusswort

Karl-Frieder Kottsieper  
Vorsitzender des Geflügelwirtschaftsverbandes  
Nordrhein-Westfalen e. V., Remscheid

### Diskussionsleitung

Heinrich Bußmann  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,  
Geflügelwirtschaftsverband Nordrhein Westfalen e. V.  
Ingrid Simon  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen